

1971	Ausgegeben zu Bonn am 11. März 1971	Nr. 12
------	-------------------------------------	--------

Tag	Inhalt	Seite
4. 3. 71	Gesetz zur Änderung des Gesetzes zu dem Übereinkommen vom 20. Juni 1956 über die Geltendmachung von Unterhaltsansprüchen im Ausland Bundesgesetzbl. III 319-10	105
13. 1. 71	Bekanntmachung des Abkommens zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung der Republik Chile über Zusammenarbeit in der wissenschaftlichen Forschung und technologischen Entwicklung	106
29. 1. 71	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Übereinkommens zur Errichtung der Weltorganisation für geistiges Eigentum	110
29. 1. 71	Bekanntmachung über den Geltungsbereich der Stockholmer Fassung der Pariser Verbandsübereinkunft zum Schutz des gewerblichen Eigentums	111
29. 1. 71	Bekanntmachung über den Geltungsbereich der Stockholmer Zusatzvereinbarung zum Madrider Abkommen über die Unterdrückung falscher oder irreführender Herkunftangaben auf Waren	111
15. 2. 71	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Zusatzübereinkommens über die Abschaffung der Sklaverei, des Sklavenhandels und sklavereiähnlicher Einrichtungen und Praktiken	111
19. 2. 71	Bekanntmachung über den Geltungsbereich der Berner Übereinkunft zum Schutz von Werken der Literatur und Kunst	112
19. 2. 71	Bekanntmachung über den Geltungsbereich der Vereinbarungen über gemeinsame Finanzierung bestimmter Flugnavigationsdienste in Island, Grönland und auf den Färöern	112

**Gesetz
zur Änderung des Gesetzes
zu dem Übereinkommen vom 20. Juni 1956
über die Geltendmachung von Unterhaltsansprüchen im Ausland**

Vom 4. März 1971

Der Bundestag hat das folgende Gesetz beschlossen:

Artikel 1

Das Gesetz zu dem Übereinkommen vom 20. Juni 1956 über die Geltendmachung von Unterhaltsansprüchen im Ausland vom 26. Februar 1959 (Bundesgesetzbl. II S. 149) wird wie folgt geändert:

Artikel 2 Abs. 2 des Gesetzes erhält folgende Fassung:

„(2) Die Aufgaben der Empfangsstelle im Sinne des Artikels 2 Abs. 2 des Übereinkommens nimmt das Bundesverwaltungsamt in eigener Zuständigkeit wahr.“

Artikel 2

Dieses Gesetz gilt auch im Land Berlin, sofern das Land Berlin die Anwendung dieses Gesetzes feststellt.

Artikel 3

Dieses Gesetz tritt am 1. Januar 1971 in Kraft.

Die verfassungsmäßigen Rechte des Bundesrates sind gewahrt.

Das vorstehende Gesetz wird hiermit verkündet.

Bonn, den 4. März 1971

Der Bundespräsident
Heinemann

Der Bundeskanzler
Brandt

Der Bundesminister der Justiz
Gerhard Jahn

Der Bundesminister des Innern
Genscher

**Bekanntmachung
des Abkommens
zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland
und der Regierung der Republik Chile
über Zusammenarbeit in der wissenschaftlichen Forschung
und technologischen Entwicklung**

Vom 13. Januar 1971

In Santiago de Chile ist am 28. August 1970 ein Abkommen zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung der Republik Chile über Zusammenarbeit in der wissenschaftlichen Forschung und technologischen Entwicklung unterzeichnet worden.

Das Abkommen ist nach seinem Artikel 10 Abs. 1
am 23. Oktober 1970
in Kraft getreten; es wird nachstehend veröffentlicht.

Bonn, den 13. Januar 1971

Der Bundesminister
für Bildung und Wissenschaft
Leussink

Der Bundesminister des Auswärtigen
In Vertretung
Frhr. v. Braun

Abkommen
zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland
und der Regierung der Republik Chile
über Zusammenarbeit in der wissenschaftlichen Forschung
und technologischen Entwicklung

Convenio
entre el Gobierno de la República de Chile
y el Gobierno de la República Federal de Alemania
sobre Cooperación en la Investigación Científica
y en el Desarrollo Tecnológico

Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland
und
die Regierung der Republik Chile

El Gobierno de la República de Chile
y
el Gobierno de la República Federal de Alemania

AUF DER GRUNDLAGE der zwischen beiden Staaten und ihren Völkern bestehenden Beziehungen der Zusammenarbeit und der Freundschaft,

SOBRE LA BASE de las relaciones de cooperación y amistad existentes entre ambos Estados y sus pueblos,

IN DER ERWAGUNG, daß die Wissenschaft und die Technologie bestimmende Faktoren in der wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Entwicklung eines Landes bilden,

CONSIDERANDO que la ciencia y la tecnología constituyen factores determinantes en el desarrollo económico, social y cultural de un país,

BESELT VON DEM WUNSCH, ihre Zusammenarbeit auf den Gebieten der wissenschaftlichen Forschung und der technologischen Entwicklung, die von gemeinsamen Interessen sind, zu intensivieren, und

ANIMADOS DEL DESEO de intensificar su colaboración en los campos de la investigación científica y del desarrollo tecnológico, que son de su común interés, y

IN ANBETRACHT des zwischen beiden Regierungen bestehenden Rahmenabkommens über wirtschaftliche und technische Zusammenarbeit vom 18. Oktober 1968,

TENIENDO en consideración el Convenio Básico sobre Cooperación Económica y Técnica del 18 de octubre de 1968 que existe entre los dos Gobiernos,

SIND WIE FOLGT ÜBEREINGEKOMMEN:

CONVIENEN EN LO SIGUIENTE:

Artikel 1

Artículo I.

(1) Die Vertragsparteien fördern zu friedlichen Zwecken die Zusammenarbeit im Bereich der wissenschaftlichen Forschung und technologischen Entwicklung zwischen ihren beiden Staaten. Für die Zusammenarbeit kommen insbesondere folgende Gebiete in Betracht:

1. Las Partes Contratantes fomentarán, con fines pacíficos, la cooperación en el ámbito de la investigación científica y del desarrollo tecnológico entre los dos Estados. Esta cooperación se extenderá especialmente a los siguientes campos:

- a) Kernforschung und kerntechnische Entwicklung
- b) Meeresforschung
- c) Wissenschaftliche Dokumentation
- d) Elektronische Datenverarbeitung.

- A. Investigación Nuclear y Desarrollo de la Técnica Nuclear;
- B. Oceanografía;
- C. Documentación Científica; y
- D. Procesamiento Electrónico de Datos.

(2) Die spezifische Zusammenarbeit gemäß diesem Abkommen, ist Gegenstand von weiteren Vereinbarungen zu seiner Ergänzung. Diese Ergänzungsvereinbarungen werden von den Vertragsparteien oder mit ihrer Zustimmung von den von ihnen zu bezeichnenden Stellen getroffen. Sie werden — sofern notwendig — durch Notenwechsel in Kraft gesetzt.

2. La cooperación específica derivada de este Convenio será objeto de otros Acuerdos Complementarios. Estos Acuerdos Complementarios se concertarán entre las Partes Contratantes o, con su conformidad, entre las entidades que ellas designen. Se pondrán en vigor — si ello fuese necesario — por Cambio de Notas.

Artikel 2

(1) Insbesondere kann die Zusammenarbeit folgende Formen haben:

- a) Austausch von Informationen über die wissenschaftliche Forschung und technologische Entwicklung;
- b) Austausch von Wissenschaftlern, Sachverständigen und technischem Personal;
- c) gleichzeitige gemeinsame und koordinierte Durchführung von wissenschaftlichen Forschungs- und technologischen Entwicklungsprojekten; und
- d) Nutzung von Einrichtungen und Ausrüstungen für die wissenschaftliche Forschung und technologische Entwicklung.

(2) Die Vertragsparteien erleichtern im Rahmen ihrer Möglichkeiten die Bereitstellung von Material und Ausrüstungen.

(3) In den nach Artikel 1 Abs. 2 zu treffenden Ergänzungsvereinbarungen wird bestimmt, wem im Einzelfall das Eigentum an den Ergebnissen der gemeinsamen Forschungs- und Entwicklungsprojekte zusteht.

Artikel 3

(1) Die Kosten für die Beförderung der im Rahmen dieses Abkommens ausgetauschten Wissenschaftler, Sachverständigen und des technischen Personals werden vom Entsendestaat, die Kosten für den Unterhalt dieses Personals werden vom Empfangsstaat getragen.

(2) Die Aufbringung der Kosten für die Zusammenarbeit bei der gleichzeitigen, gemeinsamen und koordinierten Durchführung von Forschungs- und technologischen Entwicklungsprojekten und der Nutzung von wissenschaftlichen und technischen Einrichtungen oder Anlagen wird in den nach Artikel 1 Abs. 2 zu treffenden Ergänzungsvereinbarungen geregelt.

Artikel 4

(1) Um die Durchführung dieses Abkommens zu fördern, wie auch zur Beurteilung der spezifischen Projekte, die daraus hervorgehen, bilden die Vertragsparteien eine Gemischte Deutsch-Chilenische Kommission für wissenschaftliche und technologische Zusammenarbeit.

(2) Die Gemischte Kommission, auf die sich der vorhergehende Absatz bezieht, tritt in der Regel einmal jährlich abwechselnd in der Bundesrepublik Deutschland und in der Republik Chile zusammen. Zur Erörterung von Einzelfragen kann die Kommission Sachverständigengruppen einsetzen.

Artikel 5

(1) Der Austausch von Informationen auf den unter dieses Abkommen fallenden Gebieten kann zwischen Forschungsinstituten, Fachdokumentationsstellen und Fachbibliotheken stattfinden, wenn diese von den mit der Durchführung der in Artikel 1 Abs. 2 vorgesehenen Ergänzungsvereinbarungen betrauten Stellen ausdrücklich bezeichnet worden sind.

(2) Die Vertragsparteien dürfen die übermittelten Informationen an öffentliche oder an von der öffentlichen Hand getragene Einrichtungen und an gemeinnützige Einrichtungen oder Unternehmen weitergeben. Diese Weitergabe kann von den Vertragsparteien oder von den von ihnen bezeichneten Stellen in den nach Artikel 1 Abs. 2 zu treffenden Ergänzungsvereinbarungen beschränkt oder ausgeschlossen werden. Die Weitergabe an

Artículo II.

1. En especial, la cooperación podrá revestir las siguientes formas:

- A. Intercambio de informaciones sobre la investigación científica y el desarrollo tecnológico;
- B. Intercambio de científicos, expertos y personal técnico;
- C. Ejecución simultánea, conjunta y coordinada de proyectos de investigación científica y desarrollo tecnológico; y
- D. Uso de instalaciones y equipos para investigación científica y desarrollo tecnológico.

2. Las Partes Contratantes facilitarán, en la medida de sus posibilidades, la provisión de materiales y equipos.

3. En los Acuerdos Complementarios que se concierten según el Artículo I., párrafo 2, se determinará a quien corresponda en cada caso, la propiedad de los resultados de los proyectos conjuntos de investigación y desarrollo.

Artículo III.

1. Los gastos de transporte de los científicos, expertos y personal técnico intercambiados conforme a los términos de este Convenio, serán de cargo del Estado que los envía; los gastos de mantención de estas personas serán de cargo del Estado que los recibe.

2. La provisión de los gastos correspondientes a la colaboración en lo que respecta a la ejecución simultánea, conjunta y coordinada de proyectos de investigación científica y desarrollo tecnológico y al uso de instalaciones o establecimientos científicos y técnicos, será determinada en los Acuerdos Complementarios que se concierten según el Artículo I., párrafo 2.

Artículo IV.

1. Con el propósito de promover la ejecución del presente Convenio así como la evaluación de los proyectos específicos que de él surjan, las Partes Contratantes crean una Comisión Mixta Chileno-Alemana de Cooperación Científica y Tecnológica.

2. La Comisión Mixta a que se refiere el párrafo anterior, se reunirá normalmente una vez al año, alternativamente en la República de Chile y en la República Federal de Alemania. La Comisión puede designar grupos de expertos para el estudio de problemas específicos.

Artículo V.

1. El intercambio de informaciones en los campos previstos en este Convenio podrá efectuarse entre institutos de investigación, centros de documentación especializada y bibliotecas especializadas, que hayan sido expresamente designados por las entidades encargadas de aplicar los Acuerdos Complementarios que se concierten según el Artículo I., párrafo 2.

2. Las Partes Contratantes pueden transmitir las informaciones recibidas a instituciones públicas, a aquellas que reciben subvenciones públicas y a instituciones o entidades de utilidad pública. Esta transmisión de informaciones puede ser restringida o excluida por las Partes Contratantes o por las entidades designadas por ellas, en los Acuerdos Complementarios que se concierten según el Artículo I., párrafo 2. La transmisión a otras

andere Stellen oder Personen ist ausgeschlossen oder beschränkt, wenn die andere Vertragspartei oder die von ihr bezeichneten Stellen dies vor oder bei dem Austausch bestimmen.

(3) Jede Vertragspartei stellt sicher, daß die nach diesem Abkommen oder den zu seiner Durchführung getroffenen Ergänzungsvereinbarungen berechtigten Empfänger von Informationen diese nicht an Stellen oder Personen weitergeben, die nach diesem Abkommen oder den nach Artikel 1 Abs. 2 zu treffenden Ergänzungsvereinbarungen nicht zum Empfang der Informationen befugt sind.

Artikel 6

Zur Verwirklichung der Ziele dieses Abkommens fördert jede Vertragspartei im Rahmen ihrer Möglichkeiten den Austausch und die Benutzung von durch Patente oder Gebrauchsmuster geschützten Erfindungen und von technischen Erfahrungen, deren Inhaber Privatpersonen sind.

Artikel 7

(1) Dieses Abkommen gilt nicht für:

- a) Informationen über die die Vertragsparteien nicht frei verfügen dürfen, weil sie von dritter Seite herrühren oder ihre Offenlegung oder Weitergabe verboten sind, und
- b) Informationen sowie Eigentums- oder gewerbliche Schutzrechte, die aufgrund von Vereinbarungen mit einer anderen Regierung nicht offengelegt, mitgeteilt oder übertragen werden dürfen.

(2) Die Mitteilung von Informationen mit Handelswert erfolgt aufgrund von weiteren Ergänzungsvereinbarungen, die zugleich die Bedingungen der Weitergabe regeln.

(3) Dieser Artikel wird im Einklang mit den im Hoheitsgebiet jeder Vertragspartei geltenden Gesetzen und sonstigen Vorschriften angewendet.

Artikel 8

Soweit keine besonderen Vereinbarungen getroffen sind, begründen die Informationen und die Bereitstellung von Ausrüstungen, Material und sonstigem Bedarf keinerlei Haftung zwischen den Vertragsparteien bezüglich der Richtigkeit der Informationen oder der Eignung der bereitgestellten Gegenstände für eine bestimmte Verwendung.

Artikel 9

In Anwendung des Rahmenabkommens über wirtschaftliche und technische Zusammenarbeit vom 18. Oktober 1968 gelten seine Artikel 8, 9, 11 und 12 auch für das vorliegende Abkommen.

Artikel 10

(1) Dieses Abkommen tritt an dem Tage in Kraft, der von beiden Seiten in einem Notenwechsel bestimmt wird.

(2) Das Abkommen gilt für die Dauer von 5 Jahren und verlängert sich stillschweigend um jeweils ein weiteres Jahr, es sei denn, daß eine Vertragspartei das Abkommen mit einer Frist von mindestens 3 Monaten schriftlich kündigt.

(3) Tritt das Abkommen infolge Kündigung außer Kraft, so gelten seine Bestimmungen für den Zeitraum und in dem Umfang, wie es für die Sicherstellung der Durch-

entidades o personas está excluida o restringida, si la otra Parte Contratante o las entidades designadas por ella así lo estipulan antes o durante el intercambio.

3. Cada Parte Contratante asegura que las personas autorizadas para recibir informaciones de acuerdo con este Convenio o los Acuerdos Complementarios concertados, no las transmitirán a entidades o personas que conforme a este Convenio o a los Acuerdos Complementarios que se concierten según el Artículo I., párrafo 2, no estén autorizadas para recibirlas.

Artículo VI.

Para realizar los fines de este Convenio, cada Parte Contratante fomenta, en la medida de sus posibilidades, el intercambio y la utilización de inventos, protegidos por patentes o modelos registrados, así como experiencias técnicas, cuyos propietarios sean personas particulares.

Artículo VII.

1. El presente Convenio no se aplicará:

- A. A las informaciones de las cuales no pueden disponer libremente las Partes Contratantes, por proceder de terceras personas o encontrarse prohibida su revelación o transmisión; y
- B. A las informaciones y derechos de propiedad o de protección industrial que, en virtud de Acuerdos con otros Gobiernos, no puedan revelarse, comunicarse ni cederse.

2. La transmisión de informaciones de valor comercial se efectuará conforme a otros Acuerdos Complementarios, que regularán asimismo las condiciones para su transmisión.

3. Este Artículo se aplicará de conformidad con las leyes y demás disposiciones vigentes en el territorio de cada Parte Contratante.

Artículo VIII.

La comunicación de informaciones y la provisión de equipos, materiales y otros suministros no implicarán responsabilidad alguna entre las Partes Contratantes sobre la exactitud de las informaciones o la aptitud de los objetos suministrados para servir las finalidades a que estén destinados, a menos que ello se establezca expresamente.

Artículo IX.

En aplicación del Convenio Básico sobre Cooperación Económica y Técnica del 18 de octubre de 1968, los Artículos 8, 9, 11 y 12 de aquel Convenio rigen también para el presente Convenio.

Artículo X.

1. El presente Convenio entrará en vigor en la fecha que se establezca por ambas Partes en un Cambio de Notas.

2. El Convenio tiene una validez de cinco años, prorrogándose en forma tácita por anualidades, a menos que una de las Partes Contratantes lo denuncie por escrito con una anticipación de tres meses por lo menos.

3. Aun cuando el presente Convenio haya expirado por causal de denuncia, sus cláusulas seguirán siendo válidas durante el plazo y en la medida necesarios para

führung der nach Artikel 1 Abs. 2 zu treffenden Ergänzungsvereinbarungen erforderlich ist, die sich zum Zeitpunkt des Außerkrafttretens noch in Durchführung befinden. Die Laufzeit der nach Artikel 1 Abs. 2 zu treffenden Ergänzungsvereinbarungen bleibt von der Kündigung dieses Abkommens unberührt.

asegurar la aplicación de los Acuerdos Complementarios que se concierten según el Artículo I, párrafo 2, y que estuvieren todavía en vigencia en el momento de la expiración. El plazo de la vigencia de los Acuerdos Complementarios que se concierten según el Artículo I, párrafo 2, no se verá afectado por la denuncia del presente Convenio.

GESCHEHEN zu Santiago am achtundzwanzigsten August neunzehnhundertsiebzig in zwei Urschriften, jede in deutscher und spanischer Sprache, wobei jeder Wortlaut gleichermaßen verbindlich ist.

HECHO en la ciudad de Santiago de Chile a los veinte y ocho días del mes de agosto de mil novecientos setenta, en dos originales, uno en español y otro en alemán, siendo cada texto igualmente válido.

Für die Regierung der Bundesrepublik Deutschland
Horst Osterheld

Por el Gobierno de la República de Chile
Gabriel Valdés S.

Für die Regierung der Republik Chile
Gabriel Valdés S.

Por el Gobierno de la República Federal de Alemania
Horst Osterheld

**Bekanntmachung
über den Geltungsbereich des Übereinkommens
zur Errichtung der Weltorganisation für geistiges Eigentum**

Vom 29. Januar 1971

Das Übereinkommen zur Errichtung der Weltorganisation für geistiges Eigentum vom 14. Juli 1967 (Bundesgesetzbl. 1970 II S. 293, 295) ist nach seinem Artikel 15 Abs. 2 für die

Tschechoslowakei am 22. Dezember 1970
in Kraft getreten.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachung vom 12. Oktober 1970 (Bundesgesetzbl. II S. 1070).

Bonn, den 29. Januar 1971

Der Bundesminister des Auswärtigen
In Vertretung
Frank

**Bekanntmachung
über den Geltungsbereich der Stockholmer Fassung der Pariser Verbandsübereinkunft
zum Schutz des gewerblichen Eigentums**

Vom 29. Januar 1971

Die in Stockholm am 14. Juli 1967 beschlossene Fassung der Pariser Verbandsübereinkunft zum Schutz des gewerblichen Eigentums vom 20. März 1883 (Bundesgesetzbl. 1970 II S. 293, 391) ist nach ihrem Artikel 20 Abs. 2 c und 3 für die

Tschechoslowakei am 29. Dezember 1970
in Kraft getreten.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachungen vom 15. Januar 1970 (Bundesgesetzbl. II S. 42) und 13. Oktober 1970 (Bundesgesetzbl. II S. 1073).

Bonn, den 29. Januar 1971

Der Bundesminister des Auswärtigen
In Vertretung
Frank

**Bekanntmachung
über den Geltungsbereich der Stockholmer
Zusatzvereinbarung zum Madrider Abkommen
über die Unterdrückung falscher oder
irreführender Herkunftsangaben auf Waren**

Vom 29. Januar 1971

Die in Stockholm am 14. Juli 1967 beschlossene Zusatzvereinbarung zum Madrider Abkommen vom 14. April 1891 über die Unterdrückung falscher oder irreführender Herkunftsangaben auf Waren (Bundesgesetzbl. 1970 II S. 293, 444) ist nach ihrem Artikel 5 Abs. 2 für die

Tschechoslowakei am 29. Dezember 1970
in Kraft getreten.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachungen vom 11. November 1969 (Bundesgesetzbl. II S. 2193) und 12. Oktober 1970 (Bundesgesetzbl. II S. 1072).

Bonn, den 29. Januar 1971

Der Bundesminister des Auswärtigen
In Vertretung
Frank

**Bekanntmachung
über den Geltungsbereich
des Zusatzübereinkommens
über die Abschaffung der Sklaverei,
des Sklavenhandels und sklavereiähnlicher
Einrichtungen und Praktiken**

Vom 15. Februar 1971

Das in Genf am 7. September 1956 unterzeichnete Zusatzübereinkommen über die Abschaffung der Sklaverei, des Sklavenhandels und sklavereiähnlicher Einrichtungen und Praktiken (Bundesgesetzbl. 1958 II S. 203) ist nach seinem Artikel 13 Abs. 2 für die

Elfenbeinküste am 10. Dezember 1970
in Kraft getreten.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachung vom 24. Oktober 1969 (Bundesgesetzbl. II S. 2128).

Bonn, den 15. Februar 1971

Der Bundesminister des Auswärtigen
In Vertretung
Frank

**Bekanntmachung
über den Geltungsbereich der Berner Übereinkunft
zum Schutz von Werken der Literatur und Kunst
Vom 19. Februar 1971**

Die Berner Übereinkunft vom 9. September 1886 zum Schutz von Werken der Literatur und Kunst in der in Stockholm am 14. Juli 1967 beschlossenen Fassung (Bundesgesetzbl. 1970 II S. 293, 348) ist mit Ausnahme der Artikel 1 bis 21 und des Protokolls betreffend die Entwicklungsländer nach ihrem Artikel 28 für

Irland am 21. Dezember 1970
in Kraft getreten.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachung vom 16. November 1970 (Bundesgesetzbl. II S. 1314).

Bonn, den 19. Februar 1971

Der Bundesminister des Auswärtigen
In Vertretung
Frank

**Bekanntmachung
über den Geltungsbereich der Vereinbarungen
über gemeinsame Finanzierung bestimmter Flugnavigationdienste
in Island, Grönland und auf den Färöern
Vom 19. Februar 1971**

Die Vereinbarungen vom 25. September 1956 über gemeinsame Finanzierung bestimmter Flugnavigationdienste in Island

(Bundesanzeiger Nr. 155 vom 15. August 1958)

und

gemeinsame Finanzierung bestimmter Flugnavigationdienste in Grönland und auf den Färöern
(Bundesanzeiger Nr. 158 vom 20. August 1958)

sind von Israel am 20. November 1970 gekündigt worden.

Die Vereinbarungen treten für Israel nach ihren Artikeln XXIII Abs. 1 und XXII Abs. 1 Buchstabe c am 31. Dezember 1971 außer Kraft.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachung vom 27. November 1970 (Bundesanzeiger Nr. 228 vom 8. Dezember 1970).

Bonn, den 19. Februar 1971

Der Bundesminister des Auswärtigen
In Vertretung
Frank

Herausgeber: Der Bundesminister der Justiz — Verlag: Bundesanzeiger Verlagsges. m. b. H. — Druck: Bundesdruckerei Bonn.
Postanschrift für Abonnementsbestellungen sowie für Bestellungen bereits erschienener Ausgaben:
Bundesgesetzblatt, 53 Bonn 1, Postfach 624, Telefon 22 40 86 — 88.

Das Bundesgesetzblatt erscheint in drei Teilen. In Teil I und II werden die Gesetze und Verordnungen in zeitlicher Reihenfolge nach ihrer Ausfertigung verkündet. Laufender Bezug nur im Postabonnement. Abbestellungen müssen bis spätestens 30. 4. bzw. 31. 10. beim Verlag vorliegen. Im Teil III wird das als fortlaufend festgestellte Bundesrecht auf Grund des Gesetzes über Sammlung des Bundesrechts vom 10. Juli 1958 (BGBl. I S. 437) nach Sachgebieten geordnet veröffentlicht. Der Teil III kann nur als Verlagsabonnement bezogen werden. Bezugspreis für Teil I und Teil II halbjährlich je 25.— DM. Einzelstücke je angelegene 16 Seiten 0,65 DM. Dieser Preis gilt auch für die Bundesgesetzblätter, die vor dem 1. Juli 1970 ausgegeben worden sind. Lieferung gegen Voreinsendung des Betrages auf das Postscheckkonto Bundesgesetzblatt, Köln 3 99, oder gegen Vorausrechnung bzw. gegen Nachnahme. Preis dieser Ausgabe 0,65 DM zuzüglich Versandgebühr 0,15 DM, bei Lieferung gegen Vorausrechnung zuzüglich Portokosten für die Vorausrechnung. Im Bezugspreis ist Mehrwertsteuer enthalten; der angewandte Steuersatz beträgt 5,5 %.